



Kiepenkerl-Ampelmännchen für Münster

AfD-Ratsgruppe
im Rat der Stadt Münster

Leostr. 16-B

48153 Münster
Tel. (0251) 60688623
martin.schiller@afd-muenster.de

Antrag an den Rat der Stadt Münster

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Der Rat der Stadt Münster führt Ampelmännchen mit einem lokalen Bezug ein.
2. Als erstes Motiv wird ein Ampelmännchen mit der Figur Kiepenkerl eingeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechend geeignete Lichtsignalanlagen für eine Umrüstung auszuwählen.

Begründung:

NRW-Verkehrsminister Hendrik Wüst hat erklärt, dass Kommunen Ampelmännchen mit lokalem Bezug einführen dürfen. Sie müssen lediglich sicherstellen, dass es durch eine abweichende Gestaltung der LSA nicht zu einer Gefährdung der Verkehrsteilnehmer kommt.

Ampelmännchen müssen auch für Kinder und Menschen mit Sehbehinderungen eindeutig erkennbar bleiben.

Dies ist bei Ampelmännchen mit dem Motiv des traditionellen Kiepenkerl gegeben.

Der Kiepenkerl ist in Münster und dem Münsterland auch heute noch als Bestandteil des traditionellen Brauchtums weit verbreitet. Entsprechend leicht und eindeutig kann dieses Motiv von Verkehrsteilnehmern an LSA wahrgenommen und in seiner Bedeutung eingestuft werden.

Daher eignet es sich grundsätzlich als Motiv. Der Kiepenkerl spielt heute auch noch in der Folklore und im Tourismus eine bedeutsame Rolle. Deshalb eignet sich der Kiepenkerl als Motiv für Lichtsignalanlagen mit einem lokalen Bezug.

gez.

Martin Schiller
Richard Mol